

Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 23.6.2016 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Rat erkannte die erweiterte Tagesordnung einstimmig an.	419/16-421/16
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 28.4.2016	Der Rat erkannte die Niederschrift einstimmig an.	422/16
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates vom 17.3.2016 gefassten Beschlüsse	Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.	
4.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 19.5.2016; Bebauungsplan Nr. 10/7 Bereich zwischen Am Brungshof, Lessingstraße, Goethestraße und An den Seeswächoldern, am nördlichen Rand des Siegburger Zentrums <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	Der Rat stimmte der Behandlung der Stellungnahmen zu, erklärte sich mit der Begründung einverstanden und beschloss den Bebauungsplan als Satzung.	423/16
5.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 19.5.2016; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18/8 Grundstücksfläche am südwestlichen Rand des Gewerbegebietes "Am Turm" zwischen Baumarkt, der Gewerbeimmobilie "Turm-Center" und der Wohnbebauung entlang des Mühlengrabens im Stadtteil Deichhaus <ul style="list-style-type: none"> • Durchführungsvertrag 	Der Rat ermächtigte die Verwaltung zum Abschluss des Durchführungsvertrages.	424/16
6.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 19.5.2016; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18/8 Grundstücksfläche am südwestlichen Rand des Gewerbegebietes "Am Turm" zwischen Baumarkt, der Gewerbeimmobilie "Turm-Center" und der Wohnbebauung entlang des Mühlengrabens im Stadtteil Deichhaus <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	Der Rat stimmte der Behandlung der Stellungnahmen zu, erklärte sich mit der Begründung einverstanden und beschloss den Bebauungsplan einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplanes als Satzung.	425/16

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 23.6.2016

7.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 19.5.2016; 69. Änderung des Flächennutzungsplanes Grundstücksfläche am südwestlichen Rand des Gewerbegebietes "Am Turm" zwischen Baumarkt, der Gewerbeimmobilie "Turm Center" und der Wohnbebauung entlang des Mühlengrabens im Stadtteil Deichhaus <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Feststellungsbeschluss 	Der Rat stimmte der Behandlung der Stellungnahmen zu, beschloss die Änderung des Flächennutzungsplanes und beauftragte die Verwaltung, die Genehmigung des Flächennutzungsplanes zu beantragen.	426/16
8.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 23.5.2015; Neue OGS-Gruppen zum Schuljahr 2016/2017	Der Rat beschloss die Einrichtung einer OGS-Gruppe sowie die Umwandlung vorhandener VGS-Gruppen.	427/16
9.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.6.2016; Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2015	Der Rat stellte den Jahresabschluss 2015 fest und entlastete den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015.	428/16
10.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 14.6.2016; Bericht über die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt	Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.	
11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.6.2016; Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer	Der Rat beschloss die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer.	429/16
12.	Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR	Der Rat wies den Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR an, die 4. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu erlassen.	430/16
13.	Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer	Der Rat beschloss die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer.	431/16

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 23.6.2016

14.	Bestellung eines Prüfers für das Rechnungsprüfungsamt	Der Rat beschloss, Herrn Eisen zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt zu bestellen.	432/16
15.	Prüfung der Stadtbetriebe Siegburg AÖR durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW	Der Rat nahm Kenntnis.	
16.	Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Lohmar	Der Rat stimmte der Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zu.	433/16
17.	European Energy Award - Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2015/2016	Der Rat beschloss das Energiepolitische Arbeitsprogramm.	434/16
18.	Angebotsverbesserung der Linie 509	Der Rat beschloss die Änderung der Linienführung und beauftragte die Verwaltung, den Umbau der Kreuzung Isaac-Bürger-Straße/L332 voranzutreiben.	435/16- 437/16
19.	Tankstelle an der B56; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.5.2016	Der Rat lehnte die Errichtung einer Tankstelle ab und fordert die SPD in Neunkirchen-Seelscheid und die dortige Bürgermeisterin auf, ihre zustimmende Haltung zu revidieren.	438/16- 439/16
20a.	Haushaltsbefragung zur Mobilität in Siegburg; Antrag der SPD-Fraktion vom 27.5.2016	Der Rat beauftragte die Verwaltung Fördermöglichkeiten zu erfragen.	440/16
20b.	Bauvorhaben Wolsdorfer Straße 1; Antrag der SPD-Fraktion vom 23.6.2016	Der Rat nahm Kenntnis.	
21.	Anfragen von Ratsmitgliedern		
21.1.	Anfrage zur SGB II Quote / Anzahl Sozialwohnungen; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
21.2.	Anfrage zu Auswirkungen der Starkregen; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
N1	Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 9.6.2016	Der Rat besetzte den Stadtwerke- und den Planungsausschuss um und empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbe-	441/16

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 23.6.2016

		triebe Siegburg AöR die Umbesetzung des Betriebsbeirates.	
N2	Verleihung eines Silbernen Ehrenschildes	Der Rat beschloss die Verleihung eines Silbernen Ehrenschildes an Herrn Pfarrer Rameil.	442/16
N3	Gründung einer Kinderfeuerwehr; Antrag der CDU-Fraktion vom 13. Juni 2016	Der Rat beauftragte die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzeptes zur Gründung einer Kinderfeuerwehr.	443/16
22.	Bekanntgaben der Verwaltung		
22.1.	Bundeswettbewerb "Klimaschutz im Radverkehr"	Der Rat nahm Kenntnis.	
22.2.	Straßenbauvorhaben	Der Rat nahm Kenntnis.	
22.3.	Personalratswahlen	Der Rat nahm Kenntnis.	
23.	Verschiedenes	Es wurden drei Themen erörtert.	
24.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es erfolgten keine Anfragen.	

Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 23.6.2016 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:58 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Franz Huhn	Bürgermeister
-----------------	---------------

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche	CDU
Herr Jürgen Becker	CDU
Frau Maria-Franziska Burgemeister	CDU
Herr Michael Franz Burgemeister	CDU
Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer	CDU
Herr Heinz Willi Höver	CDU
Herr Karl Kierdorf	CDU
Herr Detlef Krause	CDU
Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig	CDU
Frau Beate Löbach-Neff	CDU
Herr Hans-Christian Mai	CDU
Frau Ursula Muranko	CDU
Herr Lars Henning Nottelmann	CDU
Herr Guido Odenthal	CDU
Herr Michael Römer	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU
Herr Dirk Schulte	CDU
Herr Eckhard Schwill	CDU
Herr Ingo Siebenmorgen	CDU
Herr Leo Sträßer	CDU
Herr Lazaros Tsapanidis	CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach	SPD
Herr Martin Kantuzer	SPD
Herr Michael Keller	SPD
Herr Ömer Kirli	SPD
Frau Gaby Körner	SPD

Frau Gudrun Meinken	SPD
Herr Stefan Rosemann (bis 18:30 Uhr, TOP 18)	SPD
Herr Frank Sauerzweig	SPD
Herr Oliver Schmidt	SPD
Herr Lothar Stauch	SPD

Ratsmitglieder FDP

Frau Sigrid Haas	FDP
Herr Jürgen Peter	FDP

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft	GRÜNE
Frau Birgit Meyer	GRÜNE
Herr Hans-Werner Müller	GRÜNE
Herr Philipp Starke	GRÜNE
Frau Astrid Thiel	GRÜNE
Herr Dr. Dieter Thiel (ab 18:10 Uhr, TOP 4)	GRÜNE

Ratsmitglieder DIE LINKE

Herr Michael Otter	DIE LINKE
Herr Raymund Schoen	DIE LINKE

Ratsmitglieder ALFA

Herr Jörg Dastler	ALFA
Herr Ralph Wesse	ALFA

Ratsmitglied

Herr Dr. Helmut Fleck	Volksabstimmung
-----------------------	-----------------

Entschuldigt:

Ratsmitglied CDU

Herr Alexander Bermann	CDU
------------------------	-----

Verwaltung und Gäste:

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach
Frau Technische Beigeordnete Guckels-
berger
Herr Beigeordneter Mast
Herr Co-Dezernent Hohn
Herr Co-Dezernent Lehmann

Herr Linder
Frau Junkersfeld
Herr Kuchheuser
Herr Rutkowski
Frau Roth

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**Öffentlicher Teil:****Nachtrag Nr. 1:**

Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 9.6.2016

Nachtrag Nr. 2:

Verleihung eines Silbernen Ehrenschildes

Nachtrag Nr. 3:

Gründung einer Kinderfeuerwehr;
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.6.2016

Tagesordnungspunkt 20b:

Bauvorhaben Wolsdorfer Straße 1;
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.6.2016

Nichtöffentlicher Teil:**Nachtrag Nr. 1**

Erwerb eines Erbbaurechts

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr Bürgermeister Huhn den Damen und Herren Ratsmitgliedern herzlich, die in der Zeit zwischen den Sitzungen des Rates am 28.4.2016 und 23.6.2016 Geburtstag feierten und überreichte jeweils eine Flasche Rotwein.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	02
----	--	-----------

Herr Bürgermeister Huhn eröffnete die 11. Sitzung und stellte fest, dass der Rat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Er informierte den Rat darüber, dass die Tagesordnung um drei Nachträge im öffentlichen Teil sowie einen Nachtrag im nicht öffentlichen Teil zu erweitern sei. Zudem läge eine Ergänzung zu Tagesordnungspunkt 11 vor.

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, beantragte, den Tagesordnungspunkt 10 um Punkt b), der Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet den Rat über die wesentlichen Inhalte der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt und berät hierüber, zu ergänzen.

Herr Bürgermeister Huhn wies darauf hin, dass Herr Müller als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses berichten solle.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, verwies mit Hinweis auf die Kurzfristigkeit des Antrages darauf, dass eine Berichterstattung nicht möglich sei.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ergänzte, dass eine fraktionsinterne Informationsweitergabe anzustreben sei.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, schloss sich diesen Ausführungen an.

Herr Otter, Fraktion DIE LINKE, bezog sich auf die Regelungen der Gemeindeordnung NRW, die eine Information des Rates vorsehe. Zumindest die Kernpunkte sollten dargestellt werden.

Herr Bürgermeister Huhn wies darauf hin, dass die wesentliche Aussage in der Verwaltungsvorlage enthalten sei und damit keine weitere Information erforderlich sei.

Sodann ließ Herr Bürgermeister Huhn über den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	3 (DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	17 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ALFA)
Enthaltung:	24 (CDU, FDP)

Herr Keller, SPD-Fraktion, beantragte die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Bauvorhaben Wolsdorfer Straße 1“ in die Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Huhn schlug vor, diesen Punkt als Tagesordnungspunkt 20b zu behandeln.

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 23.6.2016
--

Sodann ließ Herr Bürgermeister Huhn über den Antrag der SPD-Fraktion zur Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Einstimmiger Beschluss

Ja:	44
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Rat erkannte die erweiterte Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	44
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 28.4.2016	02
-----------	---	-----------

Der Rat erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates vom 17.3.2016 gefassten Beschlüsse	02
-----------	--	-----------

Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.

4.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 19.5.2016; Bebauungsplan Nr. 10/7 Bereich zwischen Am Brungshof, Lessingstraße, Goethestraße und An den Seeswacholdern, am nördlichen Rand des Siegburger Zentrums <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	III / 61
-----------	---	-----------------

1. Der Rat der Stadt beschloss nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10/7 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 der Beschlussvorlage zum Satzungsbeschluss dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Bebauungsplan Nr. 10/7 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss den Bebauungsplan Nr. 10/7 mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

5.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 19.5.2016; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18/8 Grundstücksfläche am südwestlichen Rand des Gewerbegebietes "Am Turm" zwischen Baumarkt, der Gewerbeimmobilie "Turm-Center" und der Wohnbebauung entlang des Mühlengrabens im Stadtteil Deichhaus <ul style="list-style-type: none"> • Durchführungsvertrag 	III / 61
-----------	---	-----------------

Der Rat der Stadt ermächtigte die Verwaltung, den Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/8 in der der Beschlussvorlage beigelegten Fassung mit der H. Egge Immobilien- und Projektentwicklung GmbH, Köln, abzuschließen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 19.5.2016; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18/8 Grundstücksfläche am südwestlichen Rand des Gewerbegebietes "Am Turm" zwischen Baumarkt, der Gewerbeimmobilie "Turm-Center" und der Wohnbebauung entlang des Mühlengrabens im Stadtteil Deichhaus <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	III / 61
-----------	--	-----------------

1. Der Rat der Stadt beschloss, nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 18/8 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 der Beschlussvorlage zum Satzungsbeschluss dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/8 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/8 einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplanes und der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 19.5.2016; 69. Änderung des Flächennutzungsplanes Grundstücksfläche am südwestlichen Rand des Gewerbegebietes "Am Turm" zwischen Baumarkt, der Gewerbeimmobilie "Turm Center" und der Wohnbebauung entlang des Mühlengrabens im Stadtteil Deichhaus <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Feststellungsbeschluss 	III / 61
-----------	---	-----------------

1. Der Rat der Stadt stimmte der Behandlung der im Laufe des Verfahrens zur 69. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 der Beschlussvorlage zum Feststellungsbeschluss dargestellt, zu.
2. Der Rat der Stadt beschloss die 69. Änderung des Flächennutzungsplanes und billigte die zum Feststellungsbeschluss vorliegende Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB).
3. Der Rat der Stadt beauftragte die Verwaltung, die Genehmigung der 69. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 Abs. 1 BauGB zu beantragen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

8.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 23.5.2015; Neue OGS-Gruppen zum Schuljahr 2016/2017	IV /51
-----------	--	---------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss zum kommenden Schuljahr 2016/2017 eine weitere OGS-Gruppe an der GGS Adolf-Kolping einzurichten sowie die vorhandenen VGS-Gruppen an den Grundschulen Nord, Wolsdorf und Hans-Alfred-Keller (Standort Zange) in OGS-Gruppen umzuwandeln.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

9.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.6.2016; Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2015	14
-----------	---	-----------

1. Der Rat nahm das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
2. Der Rat stellte gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2015 fest.
3. Der Rat beschloss, den Jahresüberschuss i.H.v. 92.376,02 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
4. Die Ratsmitglieder beschlossen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	40 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Nein:	0
Enthaltung:	5 (DIE LINKE, ALFA, Dr. Fleck)

10.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 14.6.2016; Bericht über die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt	II/2
-----	---	------

Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.

11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.6.2016; Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer	IV / 20
-----	--	---------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss nachstehende

3. Nachtragssatzung vom 24.6.2016 zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Kreisstadt Siegburg (Vergnügungssteuersatzung) vom 17.12.2010

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S.666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW S. 496), und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2015 (GV. NRW S. 666), alle Rechtsvorschriften in der bei Erlass dieser Satzung gültigen Fassung, hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung vom 23.6.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) In § 8 Absatz 1 Satz 1 wird der letzte Halbsatz („wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird“) gestrichen.
- (2) In § 8 Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „1,30 Euro“ durch die Worte „1,00 Euro“ ersetzt.

§ 2

Die Satzung tritt am 1.7.2016 in Kraft.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

12.	Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR	AöR
-----	---	-----

Der Rat der Kreisstadt Siegburg wies den Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR an, folgende 4. Nachtragssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012 zu beschließen.

4. Nachtragssatzung

der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012 in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 9.12.2015:

Aufgrund des § 114 a Abs. 3 Satz 2, Abs. 7 Nr.1 und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW.1994 S. 666) 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.6.2015 (GV. NRW. S. 496), in Verbindung mit § 3 Abs. 1 a) der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 6.12.2010, in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 17.3.2016, der §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969. S. 712), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8.9.2015 (GV. NRW. S. 666), und der §§ 53 c, 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1195. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5.3.2013 (GV. NRW. S. 133), in Verbindung mit der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung- vom 15.6.2012, in der Fassung der 1. Nachtragssatzung vom 28.3.2014, hat der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner Sitzung am 22.6.2016 beschlossen, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012, in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 9.12.2015, wie folgt zu ändern:

§ 1

-betrifft § 8 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.6.2012-

Die Regelung des § 8 „Fälligkeit der Gebühr“ wird wie folgt neu gefasst (unterstrichene Passagen sind Ergänzungen, durchgestrichene Teile entfallen):

- (1) Die Benutzungsgebühr wird 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Gebühren können zusammen mit anderen Abgaben und der Wasserentgeltrechnung der Stadtbetriebe Siegburg AöR erhoben werden.
- (2) Die Abrechnung der Gebühren sowie das Ablesen der Zähler der Zählereinrichtungen erfolgt einmal jährlich. Erhebungszeitraum ist ab dem 01.01.2017 der 01.01. bis 31.12 eines Jahres. ~~Die Stadtbetriebe Siegburg AöR kann einen anderen Abrechnungszeitraum gestatten.~~ Soweit erforderlich, kann sich die Stadtbetriebe Siegburg AöR hierbei der Mitarbeit der Gebührenpflichtigen bedienen.

- (3) Gebührenpflichtige, für die vor dem 01.01.2017 der Erhebungszeitraum 01.10. eines Jahres bis 30.09 des Folgejahres gilt, erhalten für die Zeit bis zum 31.12.2016 einmalig zwei Gebührenbescheide. Der erste Gebührenbescheid erfasst den Erhebungszeitraum 01.10.2015 bis 30.09.2016. In diesem Bescheid werden zugleich die monatlichen Vorausleistungen entsprechend § 9 dieser Satzung für die folgenden drei Monate bis zum 31.12.2016 festgesetzt. Der zweite Gebührenbescheid erfasst den Erhebungszeitraum 01.10.2016 bis 31.12.2016. Zur Erstellung der zwei Gebührenbescheide werden die Zähler der Zählereinrichtungen auch zweimal abgelesen.
- (4) Gebührenpflichtige, für die vor dem 01.01.2017 bereits der Erhebungszeitraum vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres gilt, erhalten für das Jahr 2016 einen Gebührenbescheid für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016.

§ 2

Diese Nachtragssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

13.	Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer	IV / 20
-----	---	---------

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss nachstehende

3. Nachtragssatzung vom 23.6.2016 zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 15.6.2012

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7.1994 (GV.NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 3.2.2015 (GV.NRW. S. 208), der §§ 20-22 und 34 des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.5.2013, BGBl. I, S. 1084, zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 2.2.2016, BGBl. I, S. 130) und der §§ 1, 2, 3, 17 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), in der Fassung vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV.NRW. S. 687), hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 23.6.2016 folgende 3. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Kreisstadt Siegburg beschlossen:

§ 1

In § 2 Abs. 1 Buchstabe a), § 2 Abs. 1 Buchstabe d) Satz 1, § 2 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie § 9 Abs. 3 Buchstabe b) wird die Formulierung „**im Sinne des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen**“ durch die Formulierung „**im Sinne des Bundesmeldegesetzes**“ ersetzt.

§ 2

In § 2 a wird die Formulierung „**§ 16 Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, § 12 Melderechtsrahmengesetz**“ durch die Formulierung „**§ 21 Abs. 2, § 22 Bundesmeldegesetz**“ ersetzt.

§ 3

In § 12 wird die Formulierung „**§ 31 Abs. 1 und 6 Meldegesetz NRW**“ durch die Formulierung „**§ 34 Bundesmeldegesetz**“ ersetzt.

§ 4 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 1.1.2016 in Kraft.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

14.	Bestellung eines Prüfers für das Rechnungsprüfungsamt	II/2
------------	--	-------------

Der Rat der Stadt beschloss, - vorbehaltlich des Einvernehmens mit der Stadt Niederkassel - Herrn Jürgen Eisen mit Wirkung zum 1. Juli 2016 zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt zu bestellen sowie die bisherige Prüferin (Inhaberin der Stelle Nr. 8) abuberufen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

15.	Prüfung der Stadtbetriebe Siegburg AÖR durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW	II/2
------------	---	-------------

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, verwies auf den Beschluss des Rates vom 19.3.2015, eine freiwillige Prüfung des städtischen Haushaltes Siegburgs und eine wirtschaftliche Beratung seiner Töchter (AÖR, SEG, Krankenhaus-Gesellschaft inkl. ihrer Töchter, aller weiteren Töchter mit mittelbarer Beteiligung oder Sondervermögen entsprechend Anlage 8/38 des Gesamtabschlussberichtes 2013 sowie aller außerbilanziellen Vermögen) durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Anlehnung an den § 105 GO NRW (überörtliche Prüfung, Absätze 1-7) durchzuführen.

Herr Becker, CDU-Fraktion, stellte fest, dass eine Beauftragung derzeit nicht möglich sei, da weder im städtischen Haushalt noch im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Siegburg AöR Mittel für eine Beratung durch die Gemeindeprüfungsanstalt

vorgesehen seien. Im Rahmen der Haushaltsberatungen müsse die Bereitstellung von Mitteln geprüft werden.

Herr Peter, FDP-Fraktion, ergänzte, dass zunächst eine Definition des Beratungsgegenstandes erforderlich sei, um den Kostenrahmen zu bestimmen.

Herr Sauerzweig führte aus, dass die SPD-Fraktion eine wirtschaftliche Beratung befürworte.

Es bestand Einvernehmen, das Thema im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes der Stadtbetriebe Siegburg AöR 2017 zu beraten.

16.	Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Lohmar	II/2
------------	---	-------------

Der Rat der Stadt stimmte der Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Vergabeverfahren zwischen der Stadt Siegburg und der Stadt Lohmar für weitere 3 Jahre bis zum 30.9.2019 zu.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

17.	European Energy Award - Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2015/2016	III / 36
------------	---	-----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss im Rahmen des eea-Prozesses das der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügte Energiepolitische Arbeitsprogramm 2016ff.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

18.	Angebotsverbesserung der Linie 509	KM
------------	---	-----------

Herr Becker, CDU-Fraktion, dankte der Verwaltung für die Erstellung der umfassenden Verwaltungsvorlage auf Grundlage des Antrages der CDU-Fraktion sowie die Abstimmung mit der RSVG und dem Rhein-Sieg-Kreis. Diese Linienführung ermögliche den Bürgern im Stadtteil Zange zum Bahnhof und den Bürgern der Nordstadt zu den Versorgungseinrichtungen zu gelangen. Auch sei beabsichtigt,

den Kreisel Isaac-Bürger-Straße / L332 bereits im Jahr 2017 zu realisieren. Er informierte den Rat, dass der Kreisplanungsausschuss der veränderten Linienführung – nach Abwägung aller Varianten –, vorbehaltlich dieses Ratsbeschlusses, einstimmig zugestimmt habe.

Herr Keller, SPD-Fraktion, führte aus, dass seine Fraktion die veränderte Linienführung begrüße. Es sei unerheblich, wer den Antrag zuerst gestellt habe; das Ergebnis zähle. Mit Hinweis auf die angespannte Verkehrssituation sei die Errichtung eines Kreisverkehrs erforderlich und eine zeitnahe Realisierung wünschenswert.

Herr Dastler, ALFA-Fraktion, erklärte, dass die vorgesehene Linienführung ohne Kreisverkehranlage an der Isaac-Bürger-Straße nicht möglich sei. Er befürwortete die Umsetzung der von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragten Linienführung.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass die Errichtung einer Rechtsabbiegespur an der Isaac-Bürger-Straße den dortigen Stau nicht beheben werde. Zudem sei der Bedarf für die von der CDU-Fraktion beantragten Linienführung nicht ermittelt.

Er empfahl eine einjährige Probephase der von seiner Fraktion beantragten Linienführung. Hierfür seien nur geringe Investitionen nötig. Die Probephase könne zudem der Bedarfsermittlung dienen.

Herr Kirli, SPD-Fraktion, wies darauf hin, dass dies bereits im Kreisplanungsausschuss diskutiert worden sei. Er bedauerte, dass die Verwaltung bereits einen Hinweis an den Rhein-Sieg-Kreis weitergeleitet habe. Dies beschneide, nach seiner Auffassung, die Kompetenzen der Ratsmitglieder.

Herr Bürgermeister Huhn wies darauf hin, dass der Kreisplanungsausschuss seinen Beschluss vorbehaltlich des Siegburger Ratsbeschlusses gefasst habe.

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, lobte die von der CDU-Fraktion beantragte Linienführung und wies darauf hin, dass der Bau der Kreisverkehranlage ggfs. mit Landesmitteln finanziert werden könne.

Frau Koerner, SPD-Fraktion, erklärte, dass sie bereits am 9.4.2014 die Errichtung einer Haltestelle an der Aulgasse beantragt habe. Der Antrag wurde seinerzeit aufgrund von Tarifveränderungen abgelehnt. Sie erkundigte sich, ob nun durch den Wegfall der Haltestelle Johannesstraße der Kurzstreckentarif erhalten bleibe.

Frau Guckelsberger sagte eine Beantwortung zur Niederschrift zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Die zusätzliche Haltestelle an der Aulgasse hat auf die Nutzung des Kurzstreckentaris folgende Auswirkungen: Fahrgäste vom Bahnhof zum Nordfriedhof können den Kurzstreckentarif nicht mehr in Anspruch nehmen, da eine Haltestelle hinzukommt. Fahrgäste vom Nordfriedhof zum Bahnhof hingegen können den Kurzstreckentarif weiterhin nutzen, da die Haltestelle Johannesstraße entfällt.

Frau Thiel, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, führte aus, dass die gewünschte bessere Anbindung nur dann erreicht werden könne, wenn die Linienführung auch möglich sei. Für die Umsetzung der hierfür erforderlichen baulichen Maßnahmen stünden jedoch keine Haushaltsmittel bereit, sodass alleine der Vorschlag ihrer Fraktion aus wirtschaftlicher Sicht umsetzbar sei.

Herr Peter, FDP-Fraktion, wies darauf hin, dass seit einiger Zeit Überlegungen für eine besserer Anbindung des Stadtteils Zange bestünden. Der Kreisel an der Isaac-Bürger-Straße verbessere die Erschließung des Gewerbegebietes Zange II und sei somit auch eine wichtige Investition.

Herr Dastler, ALFA-Fraktion, führte aus, dass seiner Auffassung nach der Planungsausschuss erneut in dieser Angelegenheit beraten solle.

Herr Becker, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass im Stadtteil Zange ein Bedarf einer besseren ÖPNV-Anbindung bestehe; dies belege der von Frau Dr. Haase-Mühlbauer und Herrn Bermann initiierte Einkaufsbus.

Der Planungsausschuss habe die Verwaltung mit der Prüfung der verschiedenen beantragten Linienführungen beauftragt. Dies sei durch die Verwaltung erfolgt. Die Zustimmungen des Kreisplanungsausschusses und der RSVG lägen vor. Zudem würden erforderliche Mittel in den Haushalt 2017 eingestellt. Die geänderte Linienführung solle bereits mit Fahrplanwechsel im Dezember 2016 umgesetzt werden; dies erfordere eine frühzeitige Beschlussfassung.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, erklärte, dass er den Prüfergebnissen der Verwaltung traue. Eine zügige Verbesserung der ÖPNV-Anbindung im Stadtteil Zange sei wünschenswert.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass der Einkaufsbus nur zweimal pro Woche gefahren sei und diese Erfahrungen nicht zur Bedarfsermittlung heranangezogen werden könnten.

Hinsichtlich der Linienführung in der Nordstadt werde seine Fraktion zustimmen.

Herr Dastler, ALFA-Fraktion, führte aus, dass seine Fraktion den Bau einer Kreisverkehrsanlage an der Isaac-Bürger-Straße begrüße, jedoch seien die Kosten bislang nicht bestimmt worden.

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss

1. die neue Linienführung der Buslinie 509 gemäß Antrag der CDU-Fraktion sowie

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	36 (BM, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE)
Nein:	9 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ALFA, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

2. die Änderungen für die Linien 556, 557 und 558

Einstimmiger Beschluss

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

zum Fahrplanwechsel Dezember 2016.

3. Der Rat beauftragte die Verwaltung, den Umbau der Kreuzung Isaac-Bürger-Straße/L 332 in einen Kreisverkehr voranzutreiben und entsprechende Mittel in den Haushalt 2017 einzustellen.

Mehrheitliche Zustimmung:

Ja:	39 (BM, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ALFA, Dr. Fleck)
Nein:	6 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Enthaltung:	0

19.	Tankstelle an der B56; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.5.2016	III / 61
------------	---	-----------------

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, dankte der Verwaltung für die Erstellung der Vorlage und nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Im Falle der Realisierung des Vorhabens befürchte er Verkehrsgefährdungen. Eine Positionierung des Siegburger Rates halte er aufgrund der örtlichen Nähe für ein wichtiges Signal.

Herr Becker, CDU-Fraktion, erklärte, dass auch seine Fraktion die Errichtung einer Tankstelle kritisch sehe. Die Entscheidung läge jedoch in Zuständigkeit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid bzw. des Rhein-Sieg-Kreises.

Er stellte für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:
Der Rat der Stadt Siegburg fordert die SPD in Neunkirchen-Seelscheid und die dortige Bürgermeisterin auf, ihre zustimmende Haltung zu revidieren.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass der Siegburger Rat in dieser Angelegenheit nicht zuständig sei und kündigte die Ablehnung beider Anträge an.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, führte aus, dass seine Fraktion alle Planungen wegen möglicher Gefahrensituationen ablehne. Er stelle Bürgerinteresse über Parteipolitik.

Herr Otter, Fraktion DIE LINKE, kündigte die Zustimmung zum Antrag der SPD-Fraktion an.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies erneut auf die fehlende Zuständigkeit der Stadt Siegburg hin und führte aus, dass der Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen seiner Entscheidungskompetenz u.a. auch die Belange des Umweltschutzes prüfen werde.

Herr Peter, FDP-Fraktion, erklärte, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion eine Möglichkeit der Einflussnahme darstelle. Sofern die SPD-Fraktion Bürgerinteresse über Parteipolitik stelle, werde sie diesem Antrag zustimmen.

Herr Becker, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass hinsichtlich einer möglichen Verkehrsgefährdung die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßen NRW maßgeblich sei.

Herr Bürgermeister Huhn ließ zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Rat der Stadt Siegburg fordert die SPD in Neunkirchen-Seelscheid und die dortige Bürgermeisterin auf, ihre zustimmende Haltung zu revidieren.

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	26 (BM, CDU, FDP, Dr. Fleck)
Nein:	17 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ALFA)
Enthaltung:	2 (DIE LINKE)

Der Rat der Stadt Siegburg lehnte die Errichtung einer „Tankstelle mit Shop, Bistro und Waschhalle“ in Hochhausen, Neuenhauser Straße, B56, ab und fordert die SPD in Neunkirchen-Seelscheid und die dortige Bürgermeisterin auf, ihre zustimmende Haltung zu revidieren.

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	28 (BM, CDU, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	17 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ALFA)
Enthaltung:	0

20a.	Haushaltsbefragung zur Mobilität in Siegburg; Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2016	KM
-------------	---	-----------

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, führte aus, dass seiner Auffassung nach die Verkehrssituation in Siegburg bekannt sei. Eine Befragung sei entbehrlich, sofern keine Fördermöglichkeiten bestünden. Er empfehle, die Ergebnisse der Troisdorfer Befragung abzuwarten.

Der Rat beauftragte die Verwaltung, die Fördermöglichkeiten einer Haushaltsbefragung zur Mobilität in Siegburg beim Land NRW und beim BMWi zu erfragen und das Thema zum nächsten Planungsausschuss entsprechend vorzubereiten.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

20b.	Bauvorhaben Wolsdorfer Straße 1; Antrag der SPD-Fraktion vom 23.6.2016	III / 61
------	---	----------

Herr Keller, SPD-Fraktion, führte aus, dass auf dem Grundstück Wolsdorfer Straße 1 ein Einfamilienhaus abgerissen und ein Mehrfamilienhaus errichtet werden solle.

Dem Rhein-Sieg-Anzeiger in seiner Ausgabe vom 23.6.2016 habe er entnommen, dass dieses Bauvorhaben von der Verwaltung mit der CDU-Fraktion abgestimmt worden sei. Die übrigen Fraktionen des Rates seien jedoch nicht beteiligt worden.

Herr Becker, CDU-Fraktion, erklärte, dass dies nicht richtig wiedergegeben worden sei. Aus der Bevölkerung sei ein Hinweis an die CDU-Fraktion gegangen. Daraufhin habe er bei der Verwaltung den aktuellen Stand erfragt; diese Möglichkeit stünde alle Fraktionen offen. Die Verwaltung habe erläutert, dass über den Bauantrag im Rahmen des § 34a BauGB entschieden werde.

Die CDU-Fraktion möchte den Grünstreifen entlang der Wolsdorfer Straße erhalten; anderenfalls hätte seine Fraktion eine Änderung des Bebauungsplanes beantragt. Die Verwaltung habe im Rahmen des geltenden Rechts entschieden.

Herr Bürgermeister Huhn erklärte, dass die Baugenehmigung zwischenzeitlich erteilt wurde. Auch seien seitens der Verwaltung Gespräche mit dem Beschwerdeführer geführt worden.

Frau Guckelsberger ergänzte, dass der Bauherr verschiedene Planungsvarianten entwickelt habe, die ohne Planerforderniss genehmigt werden konnten. Die Abstandsflächen seien deutlich größer als rechtlich erforderlich.

Herr Keller, SPD-Fraktion, dankte für die Erläuterung. Ein seiner Auffassung nach schöner Altbau werde durch teure Eigentumswohnungen ersetzt. In Siegburg sei jedoch vielmehr sozialer Wohnungsbau erforderlich.

Der Rat nahm Kenntnis.

21.	Anfragen von Ratsmitgliedern	
-----	-------------------------------------	--

21.1.	Anfrage zur SGB II Quote / Anzahl Sozialwohnungen; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	02
-------	---	----

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dankte der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage.

Herr Becker, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass den Zahlen zu entnehmen sei, dass rund 500 Bedarfsgemeinschaften eine Wohnung auf dem freien Markt gefunden hätten. In den vergangenen fünf Jahren seien in Siegburg über 100 neue geförderte Wohnungen errichtet worden; dies entspräche der Größenordnung der Städte Hennef und Troisdorf mit größeren Flächenpotentialen.

Herr Keller, SPD-Fraktion, führte aus, dass aufgrund der geringen Flächenreserven in Siegburg jedes freie Grundstück auf die Möglichkeit zur Schaffung von gefördertem Wohnraum hinterfragt werden solle. Das Land NRW habe Fördermöglichkeiten attraktiver gestaltet und werde die Fördermittel weiter aufstocken.

Der Rat nahm Kenntnis.

21.2.	Anfrage zu Auswirkungen der Starkregen; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	02
--------------	--	-----------

Herr Dr. Fleck bat um Mitteilung der Höhe der Kosten zur Errichtung des Regenklärbeckens.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt unter Punkt 31 im nichtöffentlichen Teil dieser Niederschrift.

Der Rat nahm Kenntnis.

N1.	Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 9.6.2016	02 AÖR III / 61
------------	---	--------------------------------

Der Rat beschloss folgende Ausschussumbesetzungen:

Stadtwerkeausschuss:

Bisher: Herr Michael Stentenbach (Sachkundiger Bürger)

Neu: Herr Heiko Nonnemann (Sachkundiger Bürger)

Planungsausschuss:

Bisher: Herr Christoph Holst (Sachkundiger Bürger)

Neu: Frau Britta Pahlenberg (Sachkundige Bürgerin)

Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AÖR folgende Beiratsumbesetzung:

Betriebsbeirat:

Bisher: Herr Michael Stentenbach (Sachkundiger Bürger)

Neu: Herr Hans-Werner Müller (Ratsmitglied)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	44
Nein:	0
Enthaltung:	0

N2. Verleihung eines Silbernen Ehrenschildes**02**

Der Rat beschloss, Herrn Pfarrer Winfried Rameil mit dem Silbernen Ehrenschild der Kreisstadt Siegburg auszuzeichnen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

**N3. Gründung einer Kinderfeuerwehr;
Antrag der CDU-Fraktion vom 13. Juni 2016****II/2 / 370**

Herr Schwill, CDU-Fraktion, erläuterte den Antrag und wies auf die Chance hin, dass Ehrenamt durch die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr frühzeitig zu stärken. Eine Kinderfeuerwehr biete Kindern die Möglichkeit, sich sinnvoll zu beschäftigen und stärke soziale Kontakte.

Der Rat der Stadt beauftragte die Verwaltung, ein Konzept für die Gründung einer Kinderfeuerwehr zu erstellen und dieses - nach Vorberatung in der Arbeitsgruppe Brandschutzbedarfsplan - dem Haupt- und Finanzausschuss bzw. dem Rat vorzulegen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

22. Bekanntgaben der Verwaltung**22.1. Bundeswettbewerb "Klimaschutz im Radverkehr"****III**

Frau Guckelsberger gab bekannt, dass die Stadtverwaltung in der ersten Stufe eine Skizze zur Teilnahme am Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“ eingereicht habe. Aufgrund der hohen Beteiligung verzögere sich die Entscheidung bis Mitte Juli. Sollte die eingereichte Skizze berücksichtigt werden, muss bis Ende September 2016 ein Förderantrag gestellt werden.

Der Rat nahm Kenntnis.

22.2. Straßenbauvorhaben

III

Frau Guckelsberger informierte über folgende Straßenbauvorhaben in den Sommerferien:

Bushaltestellen an der Zeithstraße:

Wie bereits im Planungsausschuss bekanntgeben, erfolge ein barrierefreier Ausbau der Haltestellen am Freizeitbad „Oktopus“.

Austausch von Wasserleitungen Frankfurter Straße:

Die rhenag werde an der Frankfurter Straße zwischen Wilhelm-Ostwald-Straße und Mühlengrabenstraße Wasserleitungen austauschen; zweispuriger Verkehr bleibe möglich. Parallel hierzu seien Restarbeiten im Bereich der Kindertagesstätte „Deichhaus-Küken“ und erste Erdarbeiten zur Errichtung der Flüchtlingsunterkunft „Frankfurter Straße“ geplant.

Fahrbahnsanierung Kreisverkehranlage Stallberg:

Im Rahmen der Gewährleistung erfolge unter Vollsperrung am 23. und 24.7.2016 die Mängelbeseitigung.

Der Rat nahm Kenntnis.

22.3. Personalratswahlen

02

Herr Bürgermeister Huhn gab bekannt, dass Herr Flory zum Vorsitzenden des Personalrates wiedergewählt wurde.

Der Rat nahm Kenntnis.

23. Verschiedenes

02
III

Auf Frage von **Herrn Halft**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, führte **Herr Hohn** aus, dass die zunächst für Anfang September vorgesehene Sitzung des Integrationsrates entfallen könne. Die Verwaltung erarbeite derzeit ein Integrationskonzept; dies werde bis Anfang September nicht fertiggestellt. Sofern erforderlich, werde mit Herrn Vorsitzenden Barisic ein Sitzungstermin abgestimmt.

Herr Dr. Thiel, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies auf Baumfällungen am Berliner Platz hin und erkundigte sich nach Ersatzpflanzungen.

Anmerkung der Verwaltung:

Aus Gründen der Verkehrssicherung musste auf dem Berliner Platz eine Linde entfernt werden. Für das nächste Frühjahr ist die Pflanzung einer neuen Linde geplant.

Frau Muranko, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass Herr Pfarrer Rameil mit Eintritt in den Ruhestand aus dem Pfarrhaus St. Anno ausziehen werde und bat um Prüfung, ob die Voraussetzungen des Denkmalschutzes vorliegen würden.

24.	Anschließend Einwohnerfragestunde
------------	--

02

Es erfolgten keine Fragen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:55 Uhr Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.
--